

Der Jeßnitztaler

Amtliche Nachrichten der Naturparkgemeinde St. Anton/J.



Ausgabe 2

Unsere Gemeindezeitung

Nr. 47

Juli 2021

St. Anton/Jeßnitz

Schönen Sommer!



**SCHÜLERLOTSEN,
STÜTZKRAFT GESUCHT!**

S. 5

BERICHT FEUERWEHR

S. 7
S. 8
S. 9

**FREIZEITANLAGE
BODINGGRABEN**

S. 10

PERSONENSTAND

S. 20
S. 21

GOLDENER IGEL

S. 14
S. 15

**LEHRLINGSSUCHE
FA. WORTHINGTON**

S. 3

**DIVERSE INFORMATION,
NÖVOG**

S. 11
S. 18

MILITÄRMUSIK KONZERT

S. 22

**MITGLIEDERWERBUNG
ROTES KREUZ**

S. 12

**DEM ALTEN HEILWISSEN
AUF DER SPUR**

S. 13



Sehr geehrte St. Antonerinnen und St. Antoner, liebe Jugend!

Seit über einem Jahr schauen wir auf die Corona Pandemie zurück, ein Jahr der Herausforderungen. Ich hoffe, dass jetzt im Sommer mit zunehmenden Impfungen wieder mehr und mehr Normalität in unser Leben einkehren kann. Wir alle freuen uns schon auf die Zeit nach Corona.

Wenn wir das Vereinsleben, die kirchlichen und örtlichen Feste wieder feiern können, so wie wir das in der Vergangenheit gewohnt waren.

Vielleicht können wir aber aus der Krise auch etwas Positives mitnehmen. Regional statt global, wieder mehr im Ort und in der Region einkaufen, seinen Urlaub im eigenen Land oder in den Bundesländern zu verbringen, das wäre bestimmt ein richtiges Signal.

Seit März bieten wir zur Bewältigung der Coronakrise dreimal die Woche eine Testmöglichkeit an.

Donnerstag von 18:30 bis 20:00 Uhr

Samstag von 9:00 bis 11.00 Uhr

Sonntag von 18:00 bis 20.00 Uhr

Auch abseits von Corona galt es, viele Projekte voranzutreiben. Glasfaser ist die Infrastruktur der Zukunft. Nur mit einer eigenen Glasfaserleitung im Haus, Haushalte und Betriebe sind wir gerüstet für die Zukunft.

Im Zuge der Wasserleitung Neuverlegung und der Stromnetzverstärkung, werden gleichzeitig die Leerverrohrungen mitverlegt.

Wir haben ein Jahr der Baustellen und das wird sich in nächster Zeit auch nicht ändern. Die Straßenmeisterei plant auf der Höhe vom Friedhof die Straßenmauer entlang der Jeßnitz zu sanieren und der Gehsteig wird ebenfalls im Bereich der Friedhofkurve bis zur Siedlung Am Schober neu errichtet!

Die Bauarbeiten - Einlegen der neuen Wasserleitung am Fuße und über den Kalvarienberg, mit dem neuen Stiegenaufgang - sollen noch im Sommer beendet werden.

Ein DANKE an alle Mitwirkenden – wie Firmen, Arbeiter, Bauhof und Anrainer.

Die Bedarfszuweisungen stehen nur für das zugewiesene Projekt zur Verfügung und können daher nicht für andere Investitionen herangezogen werden!

Abschließend wünsche ich uns allen eine schöne Zeit in den kommenden Sommerwochen, einen erholsamen und krafttankenden Urlaub. Den Kindern ein unvergessliches Ferienerlebnis.

Herausgeber:

Gemeinde St.Anton /Jeßnitz Nr. 5

Tel.07482 / 48240

office@st-anton-jessnitz.gv.at

www.st-anton-jessnitz.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Waltraud Stöckl

Mit freundlichen Grüßen

Eure Bürgermeisterin

Aus dem Gemeinderat

- In der Sitzung am Donnerstag, den 15.07.2021 wurden folgende Punkte von der Tagesordnung beschlossen:
 - ⇒ Projekt Wasserleitung - „Lückenschluss Kniebichl“
 - ⇒ Änderung prozentueller Anteil an der Beteiligung von der Neubruck Immobilien GmbH
Nach dem Ausscheiden der Gemeinden Wieselburg-Land, Steinakirchen, Wolfpassing, Randegg, Gresten und Gresten Land, Puchenstuben, St. Georgen/Leys, erhöht die Gemeinde St. Anton als Standortgemeinde seine Anteile von derzeit 24 auf 30 Prozent. Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.
 - ⇒ Malerarbeiten in der Volksschule St. Anton
In den Herbstferien werden vom Lagerhaus Mostviertel Malerarbeiten in den Räumlichkeiten - Handarbeitsraum, Gang, WC, Klasse 3 durchgeführt.
Dieser Auftrag wurde einstimmig beschlossen.

- In der nicht öffentlichen Sitzung wurden folgende Punkte beschlossen:
 - ⇒ Stützkraft für Volksschulkind
 - ⇒ Personalangelegenheiten (Dienstvertrag)



WIR SUCHEN PRODUKTIONS- MITARBEITER*INNEN

Es erwarten Sie:

- **INTERESSANTE TÄTIGKEITEN**
und Arbeiten in Teams
- **EIN SEHR GUTES BETRIEBSKLIMA**
Arbeiten bei Österreichs bestem Arbeitgeber
(langjähriger Sieger beim gleichnamigen Wettbewerb)
- **VIELE SOZIALLEISTUNGEN**
und Gewinnbeteiligung zusätzlich

Schicken Sie Ihre Bewerbung an
at-personalbuero@worthingtonindustries.com

Werden Sie
Teil unseres
Teams!

Beste
Arbeitgeber

Great
Place
To
Work. ÖSTERREICH
2020

Worthington Cylinders GmbH

Beim Flaschenwerk 1, 3291 Kienberg bei Gaming
T. 07485-606-161 | www.worthingtonindustries.eu



Unsere Baustellen



Naturparkvolksschule St. Anton/Jeßnitz

STÜTZKRAFT GESUCHT!

Für das kommende Schuljahr 2021/22 benötigt die erste Klasse als Unterstützung im Unterricht, eine Stützkraft mit 15 Wochenstunden.

Wenn sie Freude und Lust am Arbeiten mit Kindern haben, dann bewerben sie sich beim Gemeindeamt St. Anton.

Kontaktperson: Bürgermeisterin Waltraud Stöckl

0676/4611275; 07482/48240 - 14



!!! Schülerlotsen gesucht !!!

Ein neues Schuljahr beginnt und deshalb gilt es wieder vermehrt darauf zu achten, dass der Schulweg für unsere Kinder zum Schulgebäude sicher ist.

Ich suche dafür Freiwillige Helfer (Eltern, Großeltern, Verwandte, usw....), die bereit sind, den Lotsen zu übernehmen.

Nach einer kurzen Polizeilichen Einschulung
(im Zuge des morgendlichen Dienstes) werden die Freiwilligen
1x pro Monat von 7⁰⁰ - 7⁴⁰ Uhr eingeteilt.

Der von mir erstellte Lotsenplan wird immer zu Monatsende an der Infotafel in der Schule ausgehängt. Im Sinne unserer Schulkinder bitte ich um eure aktive Mithilfe als zuverlässiger Schülerlotse.

Für Fragen oder Anmeldung bitte bei mir melden **0664 / 78 74 407**

*Mit freundlichen Grüßen eure
Manuela Mühlbacher*



FREIZEITEINRICHTUNGEN

Das Vorbereiten für die Spielsaison vom Volleyball- und Tennisplatz im Frühjahr hat viel Engagement, Zeit und Arbeit verursacht!

Aus diesem Grund bitten wir alle Sportbegeisterte, diese Anlagen auch zu benutzen, mit Respekt zu behandeln und nach dem Bespielen den Platz wieder spielbereit zu verlassen.

Wir bitten auch um Verständnis, der Volleyballplatz ist nur für erwachsene und jugendliche Spieler geeignet und soll von Kindern nicht als Sand-Spielplatz verwendet werden!

Durch das Sandspielen besteht eine erhebliche Verletzungsgefahr für die Volleyballspieler!

Ein großes DANKE an die vielen Freiwilligen und Ehrenamtlichen für die hervorragende geleistete Arbeit!



Öffentlicher Spielplatz verlegt und neu gestaltet!

Nach intensiver Planungsphase mit Eltern und Kindern wurde der Spielplatz gestaltet und seiner Bestimmung übergeben.

Wir ersuchen seitens des Erhalters um eine sachgerechte Verwendung der Geräte, sowie um ein sauberes Hinterlassen des Platzes und das Eingangstor beim Verlassen zu schließen!

Wir wünschen den Kindern und Eltern viel Spaß am Spielplatz!



Hilfeleistungsfahrzeug 4 (HLF 4)

Das neue Fahrzeug im Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr St. Anton/J.. Es ersetzt das alte Tanklöschfahrzeug welches über 30 Jahre im Dienst stand. Das HLF 4 verfügt über einen 8.000 Liter Wassertank und wird in erster Linie für Brandeinsätze eingesetzt. Mit der 8 Tonnen Seilwinde und 90 Meter Seil können damit aber auch schwerere Fahrzeuge geborgen werden. Das neue Tanklöschfahrzeug kann mit seiner Besatzung von 9 Mann bei Bedarf auch überörtlich eingesetzt werden.

Im Herbst wird es eine Präsentation für die gesamte Bevölkerung im Zuge der Fahrzeugsegnung geben. Termin folgt in Kürze.

Am 11. Juni 2021 wurde das Hilfeleistungsfahrzeug (HLF4) dem Gemeinderat und den Bediensteten vorgestellt!



FEUERWEHR ST. ANTON



**Für alle Erwachsene
und Kinder ab 8 Jahren**

14.08.2021 / von 09:00 - 12:30 Uhr
SCHNUPPERTAG
 für BürgerInnen aus St. Anton

**3
G
-
R
E
G
E
L**

Für diese
Veranstaltung
gilt die 3G Regel!

Geimpft
Getestet
Genesen

Zum Schutz der
Einsatzkräfte und der
Bevölkerung bitte
beachten!

**Dich erwartet ein spannender Vormittag mit
Fahrzeug- und Geräteschulung und zum
Abschluss ein echter Einsatz an dem DU
teilnehmen kannst!**

Grillwürstel +++ Getränke +++ Einsatz +++ Fahrzeuge +++ Geräte



www.ff-st-anton.at





Reinigungskraft gesucht!

Für das Feuerwehrhaus St. Anton/J. wird eine Reinigungskraft gesucht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

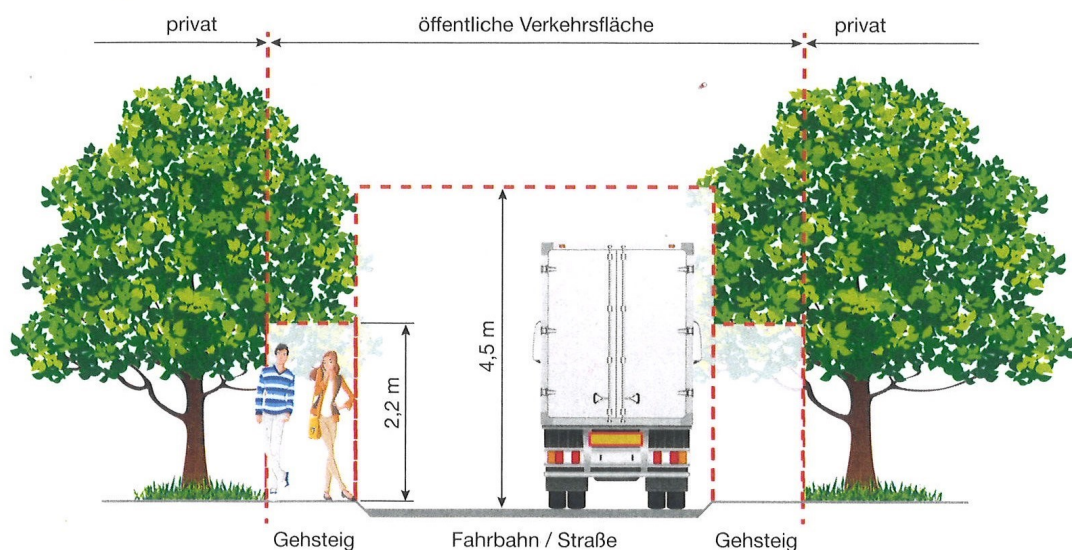
FF-Kommandant Gerald Buder
unter 0676/3030130.

Bezahlung nach Vereinbarung!

Aufruf Heckenschnitt!

Alle Grundeigentümer sind aufgerufen, ihrer Anrainerpflicht nachzukommen und die Fahrbahnen, Gehsteige, Radwege,.....frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken zu halten! Hier geht es nicht nur um die Sicherheit der Straßenbenutzer sondern auch um das Ermöglichen einer freien Fahrt für die Einsatzfahrzeuge!

Anrainerpflicht Heckenschnitt



Grafik: z. V. B.

Was Sie beachten müssen:

- Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind bis an die Grundgrenze zurück zu schneiden (StVO §91).
- Sehr wichtig für Sie: Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet die/der Liegenschaftseigentümer/in. Anrainerpflicht – Heckenschnitt
- Geschnitten werden muss auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragendes Grün oder Geäst. Regel: Grundgrenze ist Schnittgrenze!
- Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden.
- Überdies müssen Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung bis 3,2 m Höhe freigehalten werden.
- Bitte achten Sie gegebenenfalls bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.
- Hinweis: In Ihrem eigenen Interesse: Schneiden Sie Bäume, Sträucher und Hecken rechtzeitig zurück. Geschieht dies nicht, kann von der Marktgemeinde eine „Ersatzvornahme“ auf Ihre Kosten angeordnet werden.

Die Freizeitanlage Jeßnitztaler Bad

Preise:

Freibad

Tageskarte für Erwachsene	€ 3,50
Tageskarte für Schulkinder, Studenten, Präsenzdiener und Lehrlinge	€ 2,50
Erwachsene ab 16:00 Uhr	€ 2,50
Saisonkarte für Erwachsene	€ 45,00
Saisonkarte für Schulkinder	€ 25,00
Saisonkarte für Lehrlinge und Präsenzdiener	€ 25,00

Kinder unter 6 Jahren FREIER EINTRITT

Tennisplatz

Jahreskarte für Erwachsene	€ 45,00
Partner – Karte	€ 75,00
Familienkarte mit Kinder	€ 85,00
Saisokarte für Studenten, Lehrlinge und Präsenzdiener	€ 30,00
Saisonkarte für Kinder bis 15	€ 20,00
Platzkarte pro Stunde	€ 10,00

Preise inkl. 13% Steuer

Öffnungszeiten:

ab 03. Juli 2021



BAD

Montag - Freitag
11:00 Uhr – 19:00 Uhr

Samstag
09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Sonntag
09:00 Uhr – 19:00 Uhr **NEU!**

BUFFET

Montag - Freitag
11:00 Uhr – 19:00 Uhr

Samstag
09:00 Uhr – 21:00 Uhr

Sonntag
09:00 Uhr – 19:00 Uhr **NEU!**



Brigitte Hoffmann-List erzählt auf kindgemäße, lebendige Art die Ferienabenteuer der kleinen Vicky und ihrer Freundinnen in der Sommerfrische Puchenstuben. Wir hören vom erfrischenden Bad in der Erlauf, vom Trefflingfall, vom heimlichen Fischen, vom Ötscherbären – den es damals schon gab! –, von einem abenteuerlichen Ausflug auf das Hochbärneck, vom Ötscher, dem geheimnisvollen Berg, auf dem man leicht verlorengehen kann und in dessen Tiefen seit Jahrtausenden die Geister wohnen.

Die Magie der dunklen Wälder, die Sagen und Mythen dieser geheimnisvollen Landschaft und der Zauber der Kinderzeit werden in diesem Buch lebendig.

Broschur, 106 Seiten,

14 histor. sw-Fotos von Puchenstuben, 16 Strichzeichnungen
€ 9,90

Erhältlich über jede Buchhandlung oder direkt bei
„Edition Weinviertel“
2103 Langenzersdorf, Kellergasse 106, Tel.: 02244/25999

www.edition-weinviertel.at
office@edition-weinviertel.at



Brigitte Hoffmann-List

**Ferien in
Puchenstuben**



Infocenter | www.niederosterreichbahnen.at
+43 2742 360 990-1000 | info@niederosterreichbahnen.at

Niederösterreich Bahnen



Mit der Mariazellerbahn unterwegs

Panoramawagen – Genuss auf Schiene

- Fantastische Ausblicke durch die Panoramaverglasung und exklusives Interieur
- Regionale Frühstücksschmankerl: süß, pikant, vegetarisch und vegan
- Getränke, Mehlspeisen und Snacks direkt am Platz serviert
- **Weingenuss auf Schiene:** Jeden Samstag im September im Zug Richtung St. Pölten – Weinverkostung mit niederösterreichischen Winzer*innen in Kooperation mit „So schmeckt NÖ“.
- **Kulinarischer Genusszug** in Kooperation mit Wutzl Catering: Am Samstag, 9. Oktober wird bei der Fahrt ab Mariazell ein herbstliches Menü serviert, wahlweise mit Fleisch oder vegan.
- Jeden Sa, So & Ftg. von 1. Mai bis 1. November und im Advent
- Ab Laubenbachmühle: 9:51 Uhr / ab Winterbach: 10:04 Uhr
- Ab Mariazell: 16:05 Uhr / an Winterbach: 16:53 / an Laubenbachmühle: 17:07



Familien-Erlebniszug Ötscherbär

- Tolles Erlebnis für die ganze Familie
- Spielspaß im Spielwaggon, Snacks und Getränke im Speisewagen
- Märchenlesezüge im September
- Jeden Samstag von 1. Mai bis 30. Oktober und im Advent
- Tipp: NÖ-CARD Akzeptanz für eine Strecke
- Ab Laubenbachmühle: 10:11 Uhr / ab Winterbach: 10:27 Uhr



Jetzt Ticket buchen:
webshop.niederosterreichbahnen.at

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.



www.mariazellerbahn.at

Mariazellerbahn



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Mitgliederwerbung 2021

Nach 3jähriger Pause werden wir ab 05. Juli 2021 wieder eine Mitgliederwerbungsaktion starten. Wir werden in den nächsten Tagen in den lokalen Medien darüber berichten.

Wir führen die Aktion gemeinsam mit einer langjährigen und erfahrenen Partnerfirma durch. Es werden eigens geschulte Mitarbeiter dieser Firma in Rotkreuz Uniform von Haus zu Haus gehen und in persönlichen Gesprächen versuchen neue unterstützende Mitglieder für das Rote Kreuz im Bezirk Scheibbs zu werben.

Unterstützende Mitglieder leisten mit einem selbstbestimmten Geldbetrag einen wertvollen Beitrag zu den enorm gestiegenen Kosten, die für den laufenden Betrieb sowie die kontinuierliche Verbesserung und Ausweitung der vom Roten Kreuz angebotenen Dienste erforderlich sind.

Im Zuge der Werbeaktion wird eine Broschüre mit Informationen über Dienstleistungen und Ansprechpersonen des Roten Kreuzes im Bezirk Scheibbs ausgegeben. Zusätzlich wird über unsere Dienstleistungen im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste informiert.

Nachdem die Mitgliedsbeiträge einen nicht unbeträchtlichen Anteil im Budget des Roten Kreuzes darstellen, ist es für uns sehr wichtig, dass diese Aktion ein Erfolg wird. Die Erlöse kommen zur Gänze dem örtlichen Roten Kreuz im Bezirk Scheibbs zu Gute.



Presseinformation Nr. 31, Juli 2021

Dem alten Heilwissen auf der Spur:

Region Eisenstraße sucht nach Interviewpartnern

Eisenstraße. Hebammen, Bäuerinnen, Hausfrauen: Sie verfügen oft über vielfältiges Alltagswissen, wenn es um Kräuter und altes Heilwissen geht. Im Rahmen eines gemeinsamen LEADER-Projekts möchten die Eisenstraße Niederösterreich und die Marktgemeinde Steinakirchen am Forst diese traditionell überlieferten Schätze erfassen und dokumentieren. Monika Vesely aus Steinakirchen am Forst (0664/430 26 30) und Christa Zebenhöcher aus Reinsberg (07487/499 32) begeben sich in den kommenden Wochen auf eine Gesprächstour durch die Region. Unterstützt werden sie dabei von der Salzburger Expertin Karin Buchart.

„Wer heilkundige Personen kennt, die ihr Wissen aus traditioneller Überlieferung auch heute noch zum Beispiel in der eigenen Familie anwenden, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Wir suchen nach Interviewpartnern“, sagt Monika Vesely.

Im Salzburger Pinzgau wurde bereits vor Jahren ein ähnliches Projekt sehr erfolgreich umgesetzt. „Regionstypisches Wissen, Traditionen und Brauchtum in Wert zu setzen, ist ein sehr vielversprechender Weg. Wir hoffen auf viele Menschen, die uns auf diesem Weg unterstützen“, betont Eisenstraße-Obmann Werner Krammer.

Im Zuge des LEADER-Projekts wird auch das Alte Rathaus in Steinakirchen am Forst revitalisiert und zu einem Zentrum für Kräutervermittlung ausgebaut.

Nähere Auskünfte:

Monika Vesely: 0664/430 26 30

Christa Zebenhöcher: 07487/499 32

Pressefoto:

PF_31: Auf der Suche nach altem Heilwissen im Erlaufstal und im Ybbstal:
Mag. Christa Zebenhöcher aus Reinsberg (l.) sowie Monika Vesely aus Steinakirchen am Forst. Unterstützt werden sie dabei von der Salzburger Expertin Dr. Karin Buchart (r.)

Foto: www.eisenstrasse.info



PR & Öffentlichkeitsarbeit

Eisenstraße Niederösterreich

Neubruck 2/1, 3270 Scheibbs

Tel.: 07482/204 40

E-Mail: leader@eisenstrasse.info



7 ökologische Vorbildgemeinden im Bezirk Scheibbs ausgezeichnet

Landesrat Martin Eichtinger: *„Herzliche Gratulation zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement von 7 Gemeinden im letzten Jahr wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“*

Die „Natur im Garten“ Gemeinden Gaming, Göstling an der Ybbs, Oberndorf, Purgstall, Randegg, Scheibbs und St. Anton an der Jessnitz dokumentieren und evaluieren ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde den 7 Gemeinden nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für unsere Landesbürger werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit den Gemeinden Absdorf, Königstetten, Kirchberg am Wagram, Tulln an der Donau, Grafenwörth, Zeiselmauer-Wolfpassing, Klosterneuburg und St. Andrä-Wördern starke Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu haben, der eine intakte Umwelt proaktiv fördern. Dank des Engagements der Gemeinden und Hobbygärtner ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa“, freut sich Landesrat Martin Eichtinger anlässlich der Auszeichnungen.

Aktuell verzichten 439 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. Diese Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein.



„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.



Gemeinsam schaffen wir Naturvielfalt

Biodiversität ist in den letzten Jahren ein vielbeachtetes Thema in der Gesellschaft geworden. Man versteht darunter die Vielfalt von Pflanzenarten und -sorten, Tierarten und -rassen als auch die Vielfältigkeit von Lebensräumen. Diese breite Vielfältigkeit zu schützen, erhalten und auszubauen ist in unser aller Interesse. Die Land- und Forstwirtschaft hat viele Funktionen zu erfüllen – die Produktion von Lebensmittel, Futtermittel und Rohstoffen wie etwa Holz – aber auch die Gestaltung von Lebensräumen.

Neben dieser Verantwortung für die Versorgung einer steigenden Gesellschaft werden seit vielen Jahren hohe Anstrengung in den Erhalt und der Verbesserung der Biodiversität gelegt.



Was im Großen funktioniert, funktioniert auch im Kleinen

Zum Schutz und Erhalt der Biodiversität kann jeder einzelne von uns seinen Beitrag dazu leisten. Gerade auf öffentlichen Grünflächen und im Hausgarten gibt es viele Möglichkeiten die Vielfalt an Arten und Lebensräumen zu unterstützen. Hier findest du einige Tipps für mehr Artenvielfalt im Hausgarten:

- * Jetzt eine Blumensamenmischung auf einem sonnigen Teil des Gartens aussäen und aufblühen lassen. Die Blumenwiese sollte höchstens einmal im Jahr gemäht werden.
- * Insekten lieben einen „ungepflegten“ Garten. Gib ihnen einen kleinen Raum im Garten, wo sich die Natur entfalten darf.
- * Bau dir ein Insektenhotel für einen Garten. Viele Insekten wie etwa Wildbienen werden darin Nisten, Überwintern oder Brüten.
- * Im Herbst, lass einen Laubhaufen im Garten liegen. Dieser ist ein tolles Winterquartier für viele tierische Bewohner.
- * Lass Brennnesseln stehen. Viele Schmetterlingsarten benötigen sie um zu überleben.

Die Initiativen Natur im Garten www.naturimgarten.at und Wir für Bienen www.wir-fuer-bienen.at haben viele Angebote, Informationen und Wissenswertes rund um das Thema Biodiversität im eigenen Hausgarten. Auch auf den Seite der Landwirtschaftskammer Niederösterreich www.noelko.at und www.verlassdidrauf.at gibt's Informationen rund um die Biodiversität in der Land- und Forstwirtschaft.

Im Rahmen der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ www.bluehendesnoe.at wird heuer für Gemeinden erstmalig ein Sonderpreis ausgeschrieben, mit dem das interessanteste Biodiversitätsprojekt gekürt werden soll.

Biodiversität ist ein Thema das uns alle betrifft und das wir alle mitgestalten können.

ST. ANTON/JESSNITZ

AUSSTELLUNG

**MEIN
KOCHBUCH**

**4.9.21 –
30.10.22**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
 Bundesministerium
 Landwirtschaft, Regionen
 und Tourismus

LE 14-20

N

Landesregierung
 NÖ
 Eisenstraße

Veranstalter
 St. Anton/Jessnitz

KULTUR
 NIEDERÖSTERREICH

Die Ausstellung „DAS KOCHBUCH“ wird als 2 - Jahres - Projekt geplant (September - Oktober 2021, April - Oktober 2022). Zusätzlich zur Ausstellung werden Kochworkshops mit besonderen Expert*innen angeboten. Auch hier wird auf regionales Know-how gesetzt.

Museum Bruderlade -
 ZWEIGSTELLE PLAUSCHERL
 St. Anton Nr. 54
 3283 St. Anton / J.

Seit Jänner 2021 wird zwischen Schwadorf und Völlerndorf eine neue, innovative Wildwarnanlage getestet mit dem Ziel, Wildunfälle zu vermeiden. „Der Erfolg gibt uns recht: Seit Beginn des Testbetriebs Mitte Jänner wurden auf diesem Streckenabschnitt keine Wildunfälle mehr verzeichnet, im Vorjahr im selben Zeitraum hingegen sieben Unfälle mit Rehen“, informiert Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

Die Wildtiere sollen dabei die Gleise weiterhin ungehindert queren können und nur vor dem herannahenden Zug gewarnt werden. Möglich wird dies durch eine Kombination aus optisch-akustischen und rein optischen Wildwarngeräten, die entlang der Teststrecke aufgestellt wurden. „Der weitere Testlauf soll zeigen, ob die Unfälle auch im Herbst, einer Zeit mit erhöhter Wildaktivität, im selben Ausmaß wie bisher minimiert werden können. Darüber hinaus wollen wir noch im Sommer auf der Mariazellerbahn drei weitere Abschnitte, nämlich Alpenbahnhof-Schwadorf, Steinklamm-Steinschall/Tradigist und Winterbach-Puchenstuben, untersuchen und bestmöglich mit Wildwarngeräten ausstatten“, ergänzt Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek.

Der Abschnitt zwischen Schwadorf und Völlerndorf wurde als Testbereich ausgewählt, weil es hier viele Wildwechsel gibt und in diesem Bereich die meisten Wildunfälle auf der Mariazellerbahn passieren. Gemeinsam mit der Firma Capreolus wurde ein Konzept für die Wildwarnanlage erarbeitet. Mittels Kamerafallen, Drohnen und 360-Grad-Videoaufnahmen wurden Gebiet und umliegende Vegetation genau analysiert. Je nach Gelände und Bewuchs kommen verschiedene Typen von Wildwarngeräten zum Einsatz. Sie wurden ursprünglich für den Straßenverkehr entwickelt, stellten sich aber im Praxistest auch für die Verwendung entlang der Bahnstrecke als geeignet heraus.

So wurden in engen Bögen optisch-akustische Geräte aufgestellt. Geräusche und Scheinwerferlicht eines herannahenden Zuges lösen rot und blau leuchtende LEDs sowie einen Pfeifton aus und aktivieren über Funk weitere Geräte. Dies hält das Wild bereits auf der Böschung zurück und verhindert, dass es trotz Warnung die Gleise quert.

Auf geraden Strecken, aber mit sehr dichtem Pflanzenbewuchs, wurden sowohl optisch-akustische Wildwarngeräte mit rot, blau und grün leuchtenden LEDs und Warnton als auch optische Geräte mit halbrunden Reflektoren in blau und weiß montiert. Sie reagieren auf Scheinwerferlicht. Auf dem Rest des Testabschnitts wurden rein optische Reflektoren angebracht.



Lokalausweis bei der innovativen Wildwarnanlage in Schwadorf (v.l.): Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek, Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko und Geschäftsführerin NÖ Jagdverband Sylvia Scherhauser. (©NLK/Pfeiffer)



Das optisch-akustische Wildwarngerät ist entlang der Gleise an einem Masten montiert und löst bei Geräusch oder Scheinwerferlicht eines Zuges LEDs und einen Pfeifton aus. (©NB/Wegscheider)



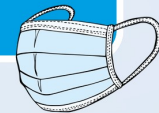
ZIVILSCHUTZ AKTUELL

SICHER MIT DEM ZIVILSCHUTZVERBAND NIEDERÖSTERREICH



Lockerungen & Verschärfungen ab 22. Juli 2021

Die **Mund-Nasen-Schutzpflicht** gilt nur noch in geschlossenen Räumen in öffentlichen Apotheken, im Lebensmitteleinzelhandel, in Banken und in Post-Geschäftsstellen. In Verkehrsmittel und geschlossenen Stationen bleibt die Maskenpflicht aufrecht.



In **Kultureinrichtungen** (Museen, Kunsthallen und kulturelle Ausstellungshäuser, Bibliotheken, Büchereien und Archive) entfällt die Mund-Nasen-Schutzpflicht.



Im Gastgewerbe (Nachgastronomie, Diskotheken) entfällt die **Kapazitätsbeschränkung** von 75%. Es gibt aber Verschärfungen beim 3G-Nachweis!



Der Zugang zur **Nachtgastronomie** ist nur mehr für **geimpfte Personen** (Fristen wie bisher) sowie Personen mit aktuellem negativem **PCR-Testergebnis** (maximal 72 Stunden ab Probenahme gültig) möglich. Dies gilt nicht für Zeltfeste.

Verschärfungen ab Sonntag, 15. August 2021:

Als „geimpft“ (im Sinne der 3G Regel) gilt man bei Impfstoffen mit 2 Teilimpfungen **ab dem Tag der 2. Teilimpfung** (270 Tage ab dem Tag der Impfung).

Bei Impfstoffen mit einer Impfung (z.B. Johnson&Johnson) ab dem 22. Tag nach der Impfung (270 Tage ab dem Tag der Impfung).





Herzlichen Glückwunsch!

Friedrich und
Margarete Buchebner

St. Anton

2

60. Ehe

Franz und Johanna
Schagerl

Wohlfahrtsschlag

23

50. Ehe

Rupert und Theresia
Eigelsreiter

Gruft

9

60. Ehe

Hermann und
Maria Haydn

Wohlfahrtsschlag

24

60. Ehe

Zur Geburt alles Gute!

Maria

Pencea

Am Ursprung 2

Katharina

Langthaler

Hochreith 2

Anna und Alexander

Karner

Gnadenberg 7

Leona

Emsenhuber

Hollenstein 14

Julia

Winter

Wohlfahrtsschlag 6





Personenstand

Wir gratulieren zum Geburtstag



Christine Rottensteiner	Gruft	27	75. Geburtstag
Christine Hofegger	Hollenstein	17	90. Geburtstag
Irene Berger	Am Schober	2	80. Geburtstag
Leo Wurzenberger	Gärtenberg	18	90. Geburtstag
Hermine Schagerl	Kreuztanne	10	75. Geburtstag
Franz Schagerl	Wohlfahrtsschlag	23	80. Geburtstag
Paul Scharner	Gruft	22	75. Geburtstag
Sigrid Schnabl	Am Schober	26	75. Geburtstag
Erna Steinacher	St. Anton	5/3	90. Geburtstag
Leopold Gabauer	Grafenmühl	18	90. Geburtstag
Herta Deuretzbacher	Hollenstein	8	75. Geburtstag
August Hintersteiner	Gärtenberg	4	85. Geburtstag

Wir trauern um:



Juliana	Hösl	Wohlfahrtsschlag 1
Rupert	Eigelsreiter	Gruft 9
Leopold	Wutzl	Am Schober 16
Sylvia Romana	Stöckl	Grafenmühl 22
Franz	Zöchling	Grafenmühl 13





Musikverein St. Anton
D'Jeßnitztaler

Konzert der

MILITÄR- MUSIK

beim Schloss Neubruck

Fr. 6. August
18:00 Uhr

Einlass 17:00 Uhr

Ersatztermin bei Schlechtwetter Samstag 7. August

Benefizkonzert zu Gunsten
der Musikschule St. Anton

3-G-Nachweis erforderlich
Platzzuweisung beim Eintritt

Eintritt: Freiwillige Spenden

Veranstaltungsort
Schloss Neubruck
Neubruck 2, 3270 Scheibbs